

**N i e d e r s c h r i f t**  
**der Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung**  
**am 23.08.2022**

**Beginn:** 18.00 Uhr **Ende:** 19.40 Uhr

**Anwesend:** SE Herr Kliesch            Vorsitzender  
                  GV Herr Nickel  
                  GV Herr Witt                (ab 18.05 Uhr)  
                  GV Herr Zenker  
                  GV Herr F. Behrens  
                  SE Herr O. Lange

**Entschuldigt:** SE Frau Düsterhöft

**Gäste:** BV Herr Griese  
                  Herr Ferken                GF Tourismus- und Kur GmbH  
                  Herr Wilken                Leiter Kurpark- und Wirtschaftshof

**v. d. Verwaltung:** Frau Dr. Chelvier

**Protokoll:** Frau Acksteiner

**TOP 1**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Die Tagesordnung wird wie folgt bestätigt:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Sitzung vom 26.07.2022
3. Absage BUGA 2025  
Hier: Umsetzung geplanter Maßnahmen
4. Touristische Statistik 2021
5. Informationen der Tourismus und Kur GmbH
  - a. Baderegeln – weitere Warnhinweise?
  - b. Schwellenfrei durch den Ort – Ausleihe von Strandrollstühlen?
  - c. Auswertung / Ausblick Veranstaltungen
  - d. Stand gegenseitige Gästeanerkennung Fischland-Darß-Zingst
6. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

## Geschlossener Teil:

### 7. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(TA v. 23.08.22, TOP 1)

#### **TOP 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 26.07.2022**

Herr Ferken erklärt, dass er bei der Sitzung am 26.07.22 entschuldigt gefehlt hat.

Er stellt unter TOP 6, 2. Absatz richtig, dass er sich mit den Betreibern des Testzentrums dahingehend geeinigt hatte, dass durch die Betreiber die Plakate abzunehmen sind und auch die Einlagerung erfolgt. Die Tourismus- und Kur GmbH hatte den Druck der Plakate beauftragt und diese dann auch aufgehängt.

Das Protokoll wird bestätigt.

(TA v. 23.08.22, TOP 2)

#### **TOP 3 Absage BUGA 2025**

##### **Hier: Umsetzung geplanter Maßnahmen**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis gegeben.

#### Herr Ferken

Der Walderlebnispfad wurde aus Sicht des Tourismus und des Marketings betrachtet. Im Ergebnis einer Vor-Ort-Besichtigung des Philosophenweges, mit Betrachtung des Verlaufs, der Frequentierung und der geplanten Wetterschutzhütten, Steg u.a. wurde eingeschätzt, dass das Vorhaben marketingmäßig nicht beworben werden sollte und ein „Mehrwert“ nicht gesehen wird. Viel mehr sollten die Kräfte gebündelt und die ganze Konzentration auf den Rhododendronpark gelenkt werden. Angedacht ist durch die TuK GmbH, aufgrund von Ideen und Hinweisen der Gäste/Bürger, in der Vor- und Nachsaison (außerhalb der Blütezeit) Erlebnisstrecken mit Ausschilderungen und Informationen rund um den Park zu gestalten. Für Kinder soll es über einen QR-Code Entdeckertouren geben.

#### Fr. Dr. Chelvier

Neben dem Philosophenweg (Bereich zwischen Erlenweg-Waldstraße) soll das Pflanzen der Jahrgangsbäume in einem abgängigen alten Fichtenbestand umgesetzt werden. In der näheren Umgebung dazu gibt es große Eichen, deren Umfeld frei gemacht werden soll um eine Ruheinsel zu schaffen und Bänke aufzustellen. Hier ist die Forstbehörde gefragt, ob die vorhandenen alten Eichen „einzeln“ gestellt werden können.

Im Park selber sollen die Maßnahmen auch um die Freimachung des F.-K. Evert-Gedenksteines und die Gestaltung Königinnenwiese ergänzt werden.

#### **Beschlussvorschlag**

1. Der Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung nimmt die Absage der BUGA 2025 bedauernd zur Kenntnis.
2. An dem im Zuge der Bewerbung geplanten Projekt bezüglich des Rhododendronparks soll festgehalten und dieses in Zusammenarbeit mit der Tourismus- und Kur GmbH umgesetzt werden.
3. Das Projekt „Walderlebnispfad“ soll nicht weiterverfolgt werden. Der Förderbescheid ist zurückzugeben.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: 6  
Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: 1

**(TA v. 23.08.22, TOP 3)**

### **TOP 4 Touristische Statistik 2021**

Durch Herrn Ferken wird die ausgereichte Statistik mit Vergleich 2020/2021 erläutert.

Bei der Betrachtung der Zahlen 2021 von Januar-Juni ist zu berücksichtigen, dass Anfang 2021 keine Übernachtungen möglich waren, touristische Reisen erst ab Mitte Juni.

Hoteliers und Pensionsbetreiber hatten danach noch mit Kapazitätsbeschränkungen zu kämpfen und konnten noch nicht auf „Volllast“ fahren, obwohl die Nachfrage da war.

Oster- und Pfingstgeschäft fielen 2021 aus, die 3 und 2-G Regel hatte noch Bestand.

Die Auslastung bei den FeWo/Ferienhäusern war auf Grund der Corona-Vorgaben auch nicht gegeben. Bei den Kliniken wurden die Kapazitätsbeschränkungen 2021 gelockert. Man sieht an den Zahlen Kliniken/Sonstige, dass die Anzahl der Übernachtungen gegenüber 2020 zugenommen hat. Insgesamt ist ein Gästeverlust gegenüber 2020 von 20.000 und bei den Übernachtungen 66.000 zu verzeichnen, was sich natürlich bei der Kurabgabe bemerkbar machte.

Auf Nachfrage von Herrn Nickel erklärt Herr Ferken, dass im Jahr 2020 Übernachtungen kumuliert 1.008.000 waren und 2021 auf 942.000 gefallen sind, bei der Kurabgabe von 1.365.000 € auf 1.250.000 €. Bei den Ankünften 2020 wurden 148.000 verzeichnet zu 128.000 in 2021. Dafür hat sich die Aufenthaltsdauer in geringfügigem Maße verlängert.

Herr F. Behrens regt an im nächsten Jahr bei der Statistik die Kliniken und den Campingplatz zu trennen.

**(TA v. 23.08.22, TOP 4)**

### **TOP 5 Informationen der Tourismus und Kur GmbH**

#### **a) Baderegeln – weitere Warnhinweise?**

Herr Ferken verteilt eine Auswahl an Printmaterial, was in den Aushängen, Haus des Gastes, Infopunkt Seebrücke u.a. ausliegt.

- Max & Vivi erklären die 12 Baderegeln
- Flyer der DLRG „Testbetrieb für Public Rescue Tubes
- Flyer der DLRG – Badezeit – wichtige Hinweise mit Flaggenerklärung
- Flyer „Baden im Meer- was Sie wissen sollten“ vom Landesamt f. Gesundheit und Soziales
- Herzlich-Willkommen-Broschüre der TuK GmbH mit Hinweisen zum Verhalten am Strand

- Badezonenkennzeichnung und Erste Hilfe Hinweise bei Ertrinkungsunfällen am Info-Punkt Seebrücke und als Aufsteller an der Seebrücke

Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Homepage der TuK GmbH und schätzt ein, dass derjenige, der sich für die Baderegeln interessiert, auch reichlich Informationen. Erhält.

#### Fr. Dr. Chelvier

Die Thematik „Baderegeln“ kam durch eine Formulierung im Bauausschussprotokoll zur Sprache. Fr. Fischer war aufgrund eines Badeereignisses (Rettung durch die DLRG eines Badegastes nach 18.00 Uhr) der Meinung, dass es zu wenig Verhaltenshinweise für die Badegäste gibt.

Fr. Dr. Chelvier verweist auch darauf, dass die Webcam an der Seebrücke so eingestellt ist, dass die aktuelle Beflagung mitgezeigt wird.

Herr Kliesch fragt im Zuge der Digitalisierung an, ob die Möglichkeit besteht die Baderegeln am Info-Stand Seebrücke auf dem Bildschirm in gewissen Abständen ablaufen zu lassen.

#### Herr Ferken

Die Idee ist sehr gut, wird aufgegriffen und mit dem FAN-Verlag über eine ggf. frei Sequenz kommuniziert.

### **b) Schwellenfrei durch den Ort – Ausleihe von Strandrollstühlen?**

#### Herr Ferken

In der Vergangenheit gab es einen Strandrollstuhl, der mit dem damaligen Bürgermeister getestet und ausprobiert wurde. Im Ergebnis wurde eingeschätzt, dass der Stuhl nicht praktikabel ist. Daraufhin wurde nach Möglichkeiten gesucht und ein Anbieter (Hilfsmittel Vermietung mit Sitz in Rostock, s. ausgereichtem Flyer) gefunden. Diese Dienstleistung wird im Haus des Gastes von den Urlaubern nachgefragt und die Resonanz ist positiv.

#### Schwellenfrei durch den Ort

Um bewegungseingeschränkten Urlaubern die Möglichkeit zu geben unseren Ort zu entdecken, zu erkunden und sich zu erholen, wurde durch Mitarbeiter der TuK eine Ortsbegehung durchgeführt mit Erfassung der WC-Beschilderung für Behinderte, wo sind Strandmatten, wie sind die Übergänge. Daraufhin wurden den körperlich eingeschränkten Gästen kleinere und größere Routen empfohlen. Es wurden auch die Anbieter von Unterkünften angeschrieben. Feedback kam von einigen Hotels, die behindertenfreundliche Zimmer anbieten. Im Ergebnis wurde der Flyer „schwellenfrei durch den Ort“ produziert und in der heutigen Sitzung zur Kenntnis gegeben.

Nach Überarbeitung wird der „neue“ Flyer voraussichtlich im nächsten Jahr auch auf der Homepage eingestellt.

Herr Ferken informiert, dass er an einer Online-Schulung zum Thema „Zertifizierung – Reisen für alle“ teilgenommen und bestanden hat, so dass der Info-Punkt und die Touristinformation

im Haus des Gastes mit der Zertifizierung „Reisen für alle“ vom Deutschen Tourismusverband ausgewiesen wird.

#### Herr F. Behrens

Bei der Überarbeitung des Flyers sollte darauf hingewiesen werden, dass durch den neuen Betreiber die Möglichkeit besteht Rollstühle in der Tuki-Bahn mitzunehmen.

Herr Ferken informiert, dass Herr Peters als Betreiber von Kutschfahrten auch auf die Mitnahme von Rollstühlen umgerüstet hat.

#### **c) Auswertung / Ausblick Veranstaltungen**

Herr Ferken informiert über die durchgeführten und noch geplanten Veranstaltungen.

- Wein- und Genussstage im Park → positives Feedback
- Nivea – Strandfest der DLRG → gute Organisation
- Seebrückenfest → wenig Besucher zum Feuerwerk; Händler zufrieden
- 25 Jahre Haus des Gastes → heißester Tag, Veranstaltungen fanden Innen statt, weniger frequentiert
- AOK Aktivstrand und Kur → gut angenommen, aber wenig Mannschaften wegen der Ferienzeit
- Märchennacht → ganzer Park bespielt, sehr positive Resonanz
- 02.09.22 → Auftritt der heimischen Band „Esco“ (Freikarten für Helfer, wie FFw, DLRG u.a.)
- Fest der Moorgeister → Kartenverkauf läuft
- Nachts im Park → Hauptsponsor Stadtwerke abgesagt (Spar-Maßnahme)
- Dünenläufer → 109 Anmelder, Vorbereitung läuft
- Mit der Fertigstellung der Überdachung im Park soll das Kinoprogramm ausgebaut werden

#### **d) Stand gegenseitige Gästeerkennung Fischland-Darß-Zingst**

Herr Ferken informiert über den aktuellen Stand, der bei der Veranstaltung am 22.08.22 beim Tourismusverband Fischland/Darß/Zingst vermittelt wurde.

Es wurden grobe Kostenschätzungen für die Pilotphase April-Juli 2023 und für den Zeitraum 2024/2025 vorgelegt. Am Gästekartenlayout wird weitergearbeitet. Im Vorfeld wurde ein anwaltlich erörterter Vertragsentwurf für die gegenseitige Anerkennung der Gästekarten den Gemeinden zur Befassung vorgelegt. „Gebremst“ wurde die Thematik durch die Gemeindevertretung Zingst, die auf Ausgleichszahlungen von der südlichen Boddengemeinden (Barth, Pruchten, Fuhlendorf) bestehen. Die nächste GV-Sitzung in Zingst findet im September statt, d.h. bis dahin muss abgewartet werden.

Seiner Meinung nach, sollte die Pilotphase abgewartet werden, um Berechnungen für eventuelle Ausgleichszahlungen anzustellen.

#### Herr Kliesch

Durch die zuständigen Mitarbeiter wird eine Beschlussvorlage bzgl. des Vertragsentwurfes für die Gemeinden erarbeitet.

**(TA v. 23.08.22, TOP 5)**

## **TOP 6 Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder**

### Herr F. Behrens

In einer der nächsten Sitzungen sollten Vorschläge des Ausschusses zu Veranstaltungshöhepunkten 2023 für die Vor- und Nachsaison thematisiert werden.

Herr Zenker fragt die Verwaltung, ob es schon Pläne zum Energiesparen in den nächsten Monaten gibt. Er denkt dabei an das Heimatmuseum, Bibliothek und Rathaus.

### Fr. Dr. Chelvier

Die Verwaltung erarbeitet gerade Möglichkeiten für Energiesparmaßnahmen. Aktuell ist auch das Thema Gasmangellage. Es wird unter ihrer Leitung eine Arbeitsgruppe gebildet, in der entsprechende Maßnahmen erarbeitet.

### Herr F. Behrens

Ist der Kurpark- und Wirtschaftshof personell so aufgestellt, dass alle Wünsche und Pflichtaufgaben erfüllt werden können, auch wenn mal ein Mitarbeiter krankheitsbedingt ausfällt?

### Herr Wilken

Mehr Personal erfordert auch mehr Technik und sollte an anderer Stelle beraten werden.

Herr Ferken informiert, dass die Anzahl der Beschäftigten bei der Tuk GmbH für seine Vorstellungen ausreicht. Ausfälle kann man vorher nicht planen.

### Fr. Dr. Chelvier

Die Meinung, dass im Eigenbetrieb mehr Personalbedarf nötig ist, sollte ggf. als Anregung an die Gemeindevertretung gegeben werden, dies durch eine Organisationsuntersuchung belegen zu lassen. Sie bittet dabei jedoch zu berücksichtigen, dass dieses Jahr 2022 für Herrn Wilken als „neuer“ Leiter das erste „normal“ laufende Tourismusjahr ist und gefestigte Kenntnisse und Erfahrungen wohl erst mit Ablauf des nächsten Jahres vorliegen.

**(TA v. 23.08.22, TOP 6)**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.

Die Löschung der Tonbandaufnahme der Sitzung vom 26.07.2022 ist erfolgt.

B. Kliesch  
Vorsitzender

S. Acksteiner  
Protokoll

